
Gezielt beten



Es gibt viele Empfehlungen zum Gebet, was und wie man beten kann oder sollte. Doch uns interessiert in erster Linie, was das Wort Gottes dazu sagt. - Gibt es in der Bibel Anweisungen wie oder wofür wir beten sollen? - Dies und anderes werden wir in dieser Ausgabe von Leben im Sieg anschauen und das, wie immer, erfrischend und klar.

Gebete sind keine Formeln, noch musst du eine bestimmte Körperhaltung dazu einnehmen. Beten heisst, sich mit Gottes Willen zu vereinen, um seinen Willen für die Erde, dein Land, deine Familie oder dein Leben zu erbitten. Gebet ist also Gemeinschaft mit Gott.

Nun stellt sich die Frage, was ist nun Gottes Wille und wofür sollen wir

beten?
Gottes Wort ist sein an uns
geoffenbarter Wille.

1Joh 5,14

Und dies ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, dass er uns hört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten.

Wir haben eine Zuversicht. Wenn wir nach seinem Willen bitten, hört uns Gott.

Es ist also wichtig seinen Willen in seinem Wort zu erkennen, dann kannst du im Glauben an sein Wort bitten und zuversichtlich sein, dass er dich hört und erhört.

Vers 15

Und wenn wir wissen, dass er uns hört, was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir das Erbetene haben, das wir von ihm erbeten haben.

Gott hält nichts zurück, er hat nicht gute und schlechte Tage und entscheidet nicht immer wieder neu, ob er heute Gebete erhört und morgen nicht. Er schaut auch nicht auf die Person und entscheidet dann, was er tun wird. Nein, Gott ist treu und er hält sich immer an sein Wort, das er uns gegeben hat, als sein Versprechen.

Gott ist ein liebender Vater und ein Geber von guten Dingen - immer, jederzeit und für jeden Menschen.

Joh 15,7

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen.

Wenn wir das Wort Gottes beten, dann beten wir den Willen Gottes. Darum ist es so wichtig, dass du das Wort Gottes und somit seinen Willen

kennst. Das Wort Gottes ist die Grundlage von allen deinen Gebeten.

Für wen und was wir beten sollen, sagt uns das Wort Gottes.

Bete für alle Menschen.

1Tim 2,1-4

Ich ermahne nun vor allen Dingen, dass Flehen, Gebete, Fürbitten, Danksagungen getan werden für alle Menschen,

Lass dich durch den Heiligen Geist im Gebet leiten, für wen du beten sollst. Du brauchst keine Gebetsliste mit allen Namen, die du dann jeden Tag „abbetest“. Der Heilige Geist ist dein Helfer, auch im Gebet und er weiss, wer wann Gebet braucht. Folge einfach IHM.

Bete für diejenigen, die dich verfolgen.

Mt 5,44

Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, und betet für die, die euch verfolgen;

„Das ist aber viel zu schwierig“, magst du jetzt denken. „Wie soll ich das denn machen, es ist doch ganz normal seine Feinde zu hassen ...“. Tue das nicht, denn:

1. Du bist, wenn du ein von Neuem geborener Christ bist, kein „normaler“ Mensch mehr, Christus wohnt nun in dir und du bist eine neue Schöpfung geworden.
2. Du hast den Heiligen Geist, der dein Helfer ist, in dir.
3. Gott ist auf deiner Seite und kann Dinge für dich zum Guten wenden.

Bete für die Regierung.

1Tim 2,2-4

für Könige und alle, die in Hoheit sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. 3 Dies ist gut und angenehm vor Gott unserem Retter 4 welcher will, daß alle Menschen errettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

Bete für dein Land, bete für die Regierung, denn Gott ist fähig, Regierungen ein- und abzusetzen. Gott ist immer an der Errettung von Menschen interessiert, und wenn wir ein ruhiges und stilles Leben führen können, stehen uns auch alle Möglichkeiten der Evangelisation zur Verfügung, damit Menschen erkennen können, dass sie Jesus brauchen und ewiges Leben empfangen können. Damit dies geschehen kann, braucht es Arbeiter.

Bete für Arbeiter.

Mt 9,37-38
Dann spricht er zu seinen Jüngern: Die Ernte zwar ist gross, die Arbeiter aber sind wenige. Bittet nun den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussendet in seine Ernte!

Bete für Arbeiter, denn die Ernte ist gross und nicht klein. Bete dafür, dass das volle Wort Gottes gepredigt wird in Kraft. Bete für Länder, damit sie offen sind und bleiben für die Verkündigung des Evangeliums. Bete für Finanzen, damit Prediger ausgesandt werden können.

Bete für Freimütigkeit der Arbeiter, damit das Wort in Kühnheit verkündigt werden kann.

Eph 6,19
... damit mir Rede verliehen werde, wenn ich den Mund öffne, mit

Freimütigkeit das Geheimnis des Evangeliums bekannt zu machen.

Bete für die Verkünder des Evangeliums, dass sie eine Botschaft bekommen und diese dann freimütig, ohne Furcht und Zurückhaltung verkünden können.

Bete im Geist und für deine Geschwister im Herrn.

Eph 6,18
Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wachst hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen

Bete mit allen Arten des Gebets, die uns die Bibel lehrt. Bete auch im Geist, das bedeutet mit dem Sprachengebet, das du bekommst, wenn du mit dem Heiligen Geist erfüllt bist. Bete auch ausdauernd und beständig für alle Heiligen. Damit sind weder die von der katholischen Kirche „heiligesprochenen“ Menschen gemeint noch Verstorbene, die als „heilig“ gelten. Wir beten nie für Verstorbene, die Bibel lehrt das nicht! Wir beten für Menschen, die leben, das lehrt die Bibel!

Heilige, gemäss der Bibel, sind alle deine Brüder und Schwestern im Herrn. Wenn wir Christus annehmen, dann redet die Bibel unter anderem von Heiligen. Heilig für den Herrn.

1Kor 6,11
Und das sind manche von euch gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes.

Danke Gott in allem, bleibe in einer

Haltung der Dankbarkeit.

Kol 4,2

Haltet fest am Gebet, und wacht darin mit Danksagung.

Gebet ist ein grosses Privileg, weil wir dadurch Gemeinschaft mit dem allmächtigen Gott, dem Vater, haben können. Darum bleib beständig im Gebet, halte fest an dieser Gewohnheit und bleibe in einer Haltung der Dankbarkeit. Danke dem Herrn für das Gute, das du von ihm erwartest durch

dein Gebet, das dem Willen Gottes entspricht. Nimm dir gerade jetzt ein paar Minuten Zeit für das Gebet, wie du es eben gelernt hast.



Wie werde ich Christ? Indem du Jesus als deinen persönlichen Herrn annimmst durch ein Gebet:

„Vater Gott, ich komme im Namen Jesu Christi zu dir. Ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Ich glaube, dass er von den Toten auferstanden ist, zu meiner Rechtfertigung und zur

Vergebung meiner Sünden. Jesus, komm jetzt in mein Herz. Ich nehme dich als meinen Retter und Erlöser an. Du bist von nun an mein Herr, und Gott ist mein Vater. Amen.“



IMPRESSUM: "Leben im Sieg" erscheint monatlich und ist gratis.

* Mehr Infos im Internet unter lebenimsieg.de



info@lebenimsieg.de



folge uns auf Facebook:
facebook.com/lebenimsieg



Scan mich

